

## Presseinformation

18. November 2024

### **20. November ist Weltkindertag: „blau-gelbe Betreuungsoffensive“ läuft auf Hochtouren**

#### **LR Teschl-Hofmeister: Land NÖ und Gemeinden nehmen viel Geld in die Hand, um Eltern und Erziehungsberechtigten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern**

Am 20. November ist Weltkindertag - Anlass für Familien- und Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Zwischenbilanz über die Ergebnisse des Ausbaus der Kinderbetreuung im Zuge der „blau-gelben Betreuungsoffensive“ in Niederösterreich zu ziehen. Im Herbst 2022 erfolgte der Startschuss für die größte familienpolitische Initiative in der Geschichte des Landes NÖ. Mit 1. Jänner 2023 wurde der Fördersatz für bauliche Investitionen von Gemeinden von 27 Prozent auf knapp 50 Prozent angehoben. Das soll die für Kinderbetreuung zuständigen Gemeinden bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unterstützen. „Der Ausbau der Kinderbetreuung im Zuge der ‚blau-gelben Betreuungsoffensive‘ ist ein großer Kraftakt von Bund, Land NÖ und den Gemeinden. Es ist sehr erfreulich, dass wir mit den Gemeinden starke Partnerinnen für unsere Kinder und Familien an der Seite haben. Ich bedanke mich bei den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern und ihren Teams aus Politik und Verwaltung für dieses große Engagement“, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Insgesamt wurden seit 1. Jänner 2023 im Rahmen der „blau-gelben Betreuungsoffensive“ vom NÖ Schul- und Kindergartenfonds Beschlüsse für die Förderung von 418 Gruppen mit einem Projektvolumen von rund 246 Millionen Euro getroffen, die seitens des Landes NÖ mit über 120 Millionen Euro mittels Zinsförderung unterstützt werden. Die Projekte der Gemeinden betreffen Neu-, Um- und Zubauten sowie Modernisierungen von Kindergärten und Tagesbetreuungseinrichtungen. Insgesamt werden bis Ende 2027 rund 615 neue Kindergartengruppen und 250 neue Tagesbetreuungseinrichtungsgruppen entstehen. Das Land NÖ und die Gemeinden nehmen gemeinsam bis 2027 750 Millionen Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung in die Hand. Neben den baulichen Maßnahmen fließt das Geld auch selbstverständlich in den laufenden Betrieb der Kindergärten und Tagesbetreuungseinrichtungen sowie die Elementarpädagoginnen und -pädagogen, die den Gemeinden vom Land NÖ zur Verfügung gestellt werden. „Um für den künftigen Personalbedarf gewappnet zu

## Presseinformation

sein, wurden in den vergangenen beiden Jahren mehr Pädagoginnen und Pädagogen in den Landesdienst aufgenommen, als tagesaktuell notwendig waren“, so Teschl-Hofmeister.

Die Landesrätin führt weiters aus: „Seit September 2024 sind in ganz Niederösterreich 249 neue Kindergartengruppen und 32 Tagesbetreuungseinrichtungsgruppen in Betrieb gegangen. Insgesamt haben bereits 93% der Gemeinden die Möglichkeit geschaffen, dass mit September 2024 die ersten Zweijährigen Plätze in einem Kindergarten oder in einer Tagesbetreuungseinrichtung haben, obwohl die Offensive bis Ende 2027 läuft. In keinem anderen Bundesland wurde in den vergangenen Monaten derart umfassend das Kinderbetreuungsangebot ausgebaut wie bei uns in Niederösterreich. Diese Investitionen schaffen nicht nur qualitativ hochwertige Betreuungsplätze, sie sind auch ein Motor der regionalen Bauwirtschaft und sichern dadurch Arbeitsplätze.“

Die ersten Erfolge der „blau-gelben Betreuungsoffensive“ schlagen sich unter anderem in der Verbesserung der VIF-Konformität nieder. Betrachtet man die Betreuungsquoten in VIF-konformen Einrichtungen im Bezirk in Altersgruppen unterteilt, so ergibt sich eine Steigerung bei den Null- bis Zweijährigen von 31,3 Prozent im Jahr 2018 auf 62,3 Prozent im Jahr 2023. Bei den Drei- bis Fünfjährigen ergibt sich im selben Zeitraum eine Erhöhung von 20 auf 52,9 Prozent. „Die Zahlen der jüngst veröffentlichten Kindertagesheimstatistik sind sehr erfreulich. Die Intention der blau-gelben Kinderbetreuungsoffensive ist es, die echte Wahlfreiheit und Vereinbarkeit von Familie und Beruf der Eltern und Erziehungsberechtigten voranzutreiben. Seit 2023 wurden die gesetzlichen Schließtage in den Sommerferien von drei auf eine Woche reduziert, gleichzeitig wurden die kostenlose institutionelle Kinderbetreuung am Vormittag vom Kindergarten auch auf Kleinkinder in Tagesbetreuungseinrichtungen ausgeweitet. Ein besserer Betreuungsschlüssel führt zu individuellerer Betreuung unserer Kinder. Ich freue mich, dass die aktuellen Zahlen belegen, dass die bereits umgesetzten Maßnahmen Früchte tragen und sehr gerne angenommen werden“, so Teschl-Hofmeister.

Zufriedenstellend sind auch die Niederösterreich-Ergebnisse in Bezug auf den österreichweiten Durchschnitt: Bei den Besuchsquoten der unter Dreijährigen liegt Niederösterreich mit 36,3 Prozent über dem Österreich-Schnitt von 34,9 Prozent. Betrachtet man die Besuchsquoten nach Einzeljahren, dann führt Niederösterreich in den Kategorien der Zwei- (78,7 Prozent), Drei- (97,2 Prozent) und Vierjährigen (99,0 Prozent) mit den höchsten Betreuungsquoten den Bundesländervergleich an.

## Presseinformation

„Diese Zahlen untermauern die Anstrengungen des Landes NÖ und seiner Gemeinden für ein gutes Netz an Kinderbetreuungsangeboten im ganzen Land“, sagt die Familien-Landesrätin.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon: 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at)



(v.l.n.r.): Kindergartenleiterin Sabine Kalteis, Bürgermeister Manfred Wieser und Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beim Spatenstich für den Kindergartenzubau in Randegg im August 2024.

© NLK Filzwieser